

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachste Preistheile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26613.] Crayoda, 10. September 1868.  
 Hierdurch beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich mich, bei dem sich von Jahr zu Jahr hierorts in erfreulicher Weise steigenden Absatz an Büchern und Journalen, entschlossen habe, mit dem Gesamtbuchhandel unter meiner seit zehn Jahren am hiesigen Plage bestehenden Firma:

**U. Josephi**

in directe Verbindung zu treten. Meinem Bedarf an Büchern und Journalen werde vorläufig nur auf Verlangen gegen baar beziehen, ersuche Sie dagegen um recht schnelle Zusendung von Circularen, Prospecten, Subscriptionlisten und Wahlzetteln etc. Meine Commission hat die werthe Serig'sche Buchhandlung (C. G. Hermann) in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird dieselbe stets mit hinreichender Cassa zur Einlösung meiner Bestellungen versehen sein.

Schließlich mich und mein Stablisement Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich Hochachtungsvoll ergebenst

**U. Josephi.**

### Statt Circular.

[26614.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich von heute ab neben meiner Musikalienhandlung auch das Buch- und Kunstgeschäft betreiben werde. Mit der Besorgung meiner Commissionen für Leipzig bleibt nach wie vor Herr Hans Barth daselbst betraut.

Indem ich Sie bitte, von meiner jetzigen Firma Kenntniß zu nehmen, zeichne

Mit Hochachtung

**Julius Schlesinger,**

Firma:

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhdlg. in Berlin.

### Verkaufsanträge.

[26615.] Ein sehr solides und blühendes Sortimentsgeschäft in pr. Schlesien, womit eine neue, ausgesuchte Leihbibliothek sowie ein Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel verbunden ist, soll mit den reichen Sortimentsbeständen und einer neuen Einrichtung für 5800 Thlr. verkauft werden.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[26616.] In einer grossen norddeutschen (nicht preuss.) Handelsstadt habe ich ein sehr solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von über 30,000 Thlrn. zu verkaufen. Mit Einschluss des festen couranten Lagers im Werthe von 6-8000 Thlrn. werden dafür 20,000 Thlr. gefordert, wovon etwa die Hälfte anzuzahlen und der Rest in billigen Raten abzutragen wäre.

Ich empfehle diesen Antrag als besonders beachtenswerth und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[26617.] Das im lebhaftesten Betriebe befindliche Sortimentsgeschäft der falliten Firma Tendler & Co. (Zul. Grosser) in Wien ist mit seinen Activen, bestehend in

- a) Außenständen 19,995 fl. 65 kr., taxirt mit 15,401 fl. 32 kr.;
- b) festem Lager in Nettowertb von mindestens 16,000 fl., taxirt mit 8272 fl.;
- c) Gewölbseinrichtung 2000 fl.

zu verkaufen.

Die Baareinnahmen des Sortiments, von Monat zu Monat in stetem Wachsen begriffen, betragen im letzten Jahre (August 1867 bis Juli 1868) 100,525 fl.; diese Einnahmen wurden in erster Reihe durch den außerordentlich lebhaften Baarverkehr, dann aber auch durch die Zahlungen eines großen festen Kundenkreises erzielt; der Absatz an letzteren ist pr. Jahr mindestens mit 30,000 fl. anzunehmen, und bietet der Umstand, daß von den Außenständen des Jahres 1867 nur noch etwa 1800 fl. unbezahlt sind, den Beweis für die Solidität der vorhandenen Kunden.

Die Jahresbesen für Miete, Saläre, Frachten und alle sonstigen Handlungsunkosten betragen 22000 fl.; auch wird noch ausdrücklich bemerkt, daß im Geschäft in keiner Weise geschleudert worden ist, wie dies jederzeit durch die Geschäftsbücher nachgewiesen werden kann.

Da durch Eingehen der Außenstände und Verwerthung des durchwegs aus den gangbarsten Artikeln bestehenden Lagers im Laufe eines halben Jahres mindestens 2/3 des geforderten Kaufpreises heringebbracht werden können, so bietet sich für mit genügendem Capital versehene Reflectenten eine sehr günstige Gelegenheit zum Stablisement, zumal sich der Umsatz durch energisches und verständiges Arbeiten noch bedeutend steigern läßt.

Kauflustige belieben ihre Offerten möglichst schnell an den Concursmasse-Verwalter Herrn Dr. J. Bauer in Wien, Kohlmarkt 9, einzusenden.

[26618.] Eine große Leihbibliothek, ca. 10,000 Bände, bis zur neuesten Zeit fortgeführt, in gutem Zustande, ist für 1000 Thlr. (à Band 3 Rgr.) zu verkaufen durch **Heyne & Würzner** in Leipzig.

[26619.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit jährlichem Umsatz von beiläufig 10,000 Thlr. in einer ausblühenden Fabrikstadt Mitteldeutschlands ist mir vom derzeitigen Besitzer, welcher dasselbe nur Familienverhältnissen halber zu veräußern beabsichtigt, zum Verkauf angefragt worden und bitte ich solvente Reflectenten, unter Detailirung ihrer verfügbaren Mittel, sich an mich zu wenden.

Leipzig, im September 1868.  
**Hans Barth.**

[26620.] Ein elegant eingerichtetes Sortimentsgeschäft mit einzigem Verlag in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens ist sofort zu verkaufen.

Reichhaltige Lagerbestände und solide Kundenschaft mit Versorgung einer kleineren auswärtigen Buchhandlung. Zur Uebernahme sind 3 bis 4000 Thlr. erforderlich.

Offerten sub A. B. # 2. befördert die Exp. d. Bl.

[26621.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten à Band nur 3 Rgr. baar:  
 eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.  
 eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.  
 Briefe franco gegen franco.

### Kaufgesuche.

[26622.] Ein kleiner gangbarer Verlag wird per Cassa zu kaufen gesucht. Auch sind einzelne noch absatzfähige Verlagsartikel dem Reflectenten willkommen. Offerten sub H. S. # 35. in der Exped. d. Bl.

### Theilhaber gesuche.

[26623.] Ein tüchtiger Buchhändler wird für ein Geschäft in Wien als Compagnon gesucht, wobei das Geschäft ganz zu übernehmen in Aussicht gestellt wird.  
 Anzahlung oder Einlage 3000 Thaler.  
 Näheres sub Chiffre Wien durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[26624.] Den Debit von **Uhlenhuth's Tellurium**, welches in früheren Jahren nur durch den Autor vertrieben worden ist, habe ich übernommen. Es ist dieser, vom Rector Dr. Uhlenhuth construirte Apparat seitens des Unterrichts-Ministeriums und anderer höherer Schulbehörden für Schule und Familie empfohlen, auch vielfach beim Unterricht verwendet worden.

Jede Schule kann von diesem, durch zweckmäßige Construction und elegante Ausführung sich vortheilhaft auszeichnenden Apparat bei seiner grossen Handlichkeit Gebrauch machen; auch ist derselbe sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken für Kinder wohlhabender Familien.

Die Natur dieses Artikels verbietet à cond.-Versendung; ich bitte daher, nur baar verlangen zu wollen.

Preis — in dauerhaften Kistchen verpackt — nebst Anleitung zum Gebrauch und Figurentafeln 2 Rgr. ord. = 1 Rgr. 15 Sch. no.  
 Anclam, October 1868.

**W. Dietze's Buchhandlung.**

### Passend zu Weihnachtsgeschenken!

[26625.] Durch **G. Brauns** in Leipzig zu verlangen:  
**Die Sieben Sacramente** von Overbeck.

Prachtanfgabe. Preis 40 Sch.  
 Kleine Ausgabe. Preis 8 Sch.

Volksausgabe in eleganter Mappe mit Golddruck. Preis 4 Sch.

### Die Ehe.

Holzchnitt in größtem Format. Preis 3 Sch.  
 Nur gegen baar mit 25%.  
**August Gaber** in Dresden.